

- **Für Abschalter:** Machen Sie Elektrogeräte wirklich aus. Durch Stand-by-Betrieb entstehen bis zu 255 Kilogramm CO₂ und Mehrkosten von 90 Euro.

- **Für Abhänger:** Verzichten Sie auf den Trockner und hängen Sie Ihre Wäsche auf. Das macht 135 Euro mehr und bis zu 400 Kilo CO₂ weniger im Jahr.

Fangen Sie an, die Stadt hilft Ihnen.

Weitere Tipps und persönliche Beratung bekommen Sie bei unseren städtischen Ener-

gie- und Klimaschutzexperten. Sie beraten Sie auch, wenn Sie den großen Schritt wagen und Ihr Haus oder Ihre Wohnung energetisch sanieren. Dafür gibt es Fördertöpfe von der Stadt, vom Landkreis, vom Bund und von der KfW. Der Anteil der Heizenergie am Energieverbrauch eines Haushalts liegt bei 70 bis 90 Prozent. Wenn Sie sich für eine volle Sanierung entscheiden, können Sie mehr als 50 Prozent Energie sparen.

Starten Sie am besten gleich mit Ihrem persönlichen Energiesparplan. Wir unterstützen Sie.



Ihr Ansprechpartner

Patrick Cisowski
 Dipl.-Umweltwissenschaftler
 Klimaschutzmanager
 Telefon 06132 782-319
 patrick.cisowski@ingelheim.de

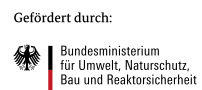
*Bildnachweise: Infografik: Playground, Windpark: GEDEA, Shutterstock, Thinkstock
 Dieser Folder ist aus 100% Recycling-Papier hergestellt.*

Stadtverwaltung
 Ingelheim am Rhein

**Amt für Bauen, Planen, Umwelt
 Abteilung für Umweltschutz, Grünordnung
 und Landwirtschaft**
 Rathaus | Neuer Markt 1 | 55218 Ingelheim

Telefon 06132 782-0
 Telefax 06132 782 134
 stadtverwaltung@ingelheim.de

www.ingelheim.de



aufgrund eines Beschlusses
 des Deutschen Bundestages



10/2015 - Tippingpoints + Tinkerbelle



Wir schützen Klima

**Energie
 und Geld
 sparen**

Serviceangebote in Ingelheim für's
 Wohlfühlklima

Ingelheim macht Energieeffizienz einfach

Sie schützen nicht nur das Klima, Sie können auch Ihre Energiekosten um Hunderte Euro senken, wenn Sie weniger Strom, Warmwasser und Heizenergie verbrauchen. Die Stadt unterstützt Sie mit Tipps, Tricks und persönlicher Beratung.

Ingelheim geht mit gutem Beispiel voran: In den kommenden Jahren will die Stadt ihre CO₂-Emissionen auf Null reduzieren. Deshalb setzen wir in den Bereichen Mobilität, Konsum und Energie ein ehrgeiziges Klimaschutzprogramm um und laden Sie ein, mitzumachen.

Es ist ganz leicht, Energie zu sparen

- **Für Warmduscher:** Einen Drei-Personen-Haushalt kostet es jährlich knapp 300 Euro weniger, wenn beim fünfminütigen Duschen ein Sparduschkopf verwendet wird. Der CO₂-Ausstoß sinkt um 280 Kilogramm.
- **Für Frischluftfans:** Stoß statt Dauerlüften spart bis zu 125 Euro im Jahr – und eine halbe Tonne CO₂.

- **Für kühle Kalkulierer:** Wenn Sie die Heizung um nur ein Grad herunterdrehen, können Sie in einem 150-Quadratmeter-Haus fast 100 Euro und bis zu 360 Kilogramm CO₂ einsparen.
- **Für helle Köpfe:** Ersetzen Sie zehn 60-Watt-Lampen in Ihrem Haushalt durch LED-Lampen, vermeiden Sie jährlich 310 kg CO₂ und Kosten von 110 Euro.
- **Für clevere Käufer:** Der Kauf von energiesparenden Elektrogeräten lohnt sich. Beim Ersatz eines etwa 15 Jahre alten Kühlschranks der Effizienzklasse D durch ein Modell der besten Effizienzklasse sparen Sie pro Jahr 85 Euro.

Alles dicht? Wie viel Energie Ihr Zuhause schluckt

Wie energieeffizient Ihr Haus oder Ihre Wohnung ist, sehen Sie am sogenannten Heizkennwert. Der Wert hängt von der Art der Wohnung und der Heiztechnik ab. So können Sie den Wert für Ihr Zuhause abschätzen:

Das eigene Zuhause überprüfen

I. Entnehmen Sie die folgenden Werte aus der Heizkostenabrechnung und multiplizieren Sie

_____ Liter Heizöl/Jahr x 10 = _____ kWh/a oder

_____ m³ Erdgas/Jahr x 10 = _____ kWh/a oder

_____ kg Holzpellets/Jahr x 5 = _____ kWh/a

2. Falls die Heizung auch das Warmwasser erzeugt:

500 oder 1.000 kWh x ____ Personen = _____ kWh/a
(Wenn die Heizung kein Warmwasser erzeugt, ist dieser Wert 2 = 0)

3. Bilden Sie die Zwischensumme

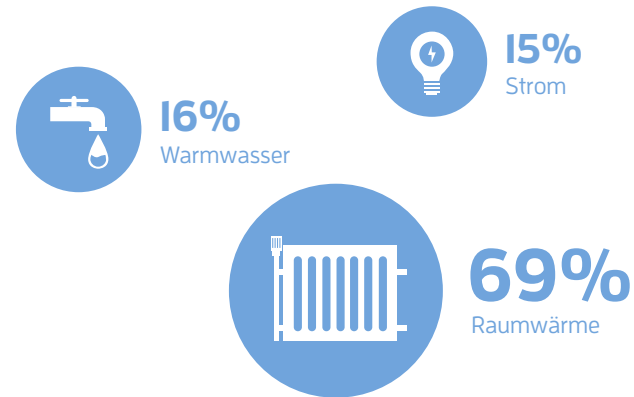
Wert 1 _____ minus Wert 2 _____ = _____

4. Und so errechnet sich der Heizkennwert:

Wert 3 _____ geteilt durch Wohnfläche _____ m²
= _____ kWh/m²a

Dieser Wert ist nur eine erste Schätzung. Bei der Berechnung helfen Ihnen die folgenden Experten vor Ort.

Auf die Heizung kommt es an!



Im Schnitt verbraucht jedes Gebäude in Deutschland 100 kWh pro Quadratmeter und Jahr (m²a). Die meiste Energie wird fürs Heizen und für warmes Wasser benötigt. Strom für Licht und Elektrogeräte macht nur einen Bruchteil am Energieverbrauch eines Haushalts aus.

Datenquelle: BMWi Energiedaten, 2013

Was bedeutet das?

Weniger als 60 kWh/m²a

Ihr Haus ist perfekt gedämmt und Sie gehen sehr sparsam mit der Heizenergie um. Die gesetzlichen Mindestvorgaben für Neubauten übertreffen Sie problemlos.

Bis zu 100 kWh/m²a

Mit diesem Wert lässt es sich in älteren Häusern gut leben, eine Sanierung lohnt sich noch nicht. Auch das Klima belasten Sie nur gering. Sie können aber überlegen, ob Sie nicht künftig sparsamer heizen. Oder wie wäre es mit einer Solaranlage auf dem Dach?

Über 140 kWh/m²a

Ihr Haus ist leider gar nicht dicht. Sie heizen eher den Bürgersteig als Ihr Wohnzimmer. Damit schaden Sie dem Klima und Ihrem Geldbeutel. Lassen Sie sich beraten, wie Sie Ihre hohen Heizkosten senken können.

Wo bekomme ich Hilfe, Tipps und Anregungen?

Sie wollen sanieren und wissen nicht, wie Sie das am besten finanzieren? Sie möchten mehr über Ihren persönlichen Energieverbrauch wissen? Sie wollen Ihr Haus auf „Energie-Lecks“ checken lassen? Hier finden Sie Ihre Ansprechpartner.

Stadt Ingelheim, Rathaus

- Energieberatung und Fördermittelberatung zur energetischen Sanierung
- Verleih von Strommessgeräten
- Persönliche CO₂-Bilanz

Mo, Di, Mi, Fr: 8.30 – 12.00 Uhr und Do: 13.00 – 18.00 Uhr sowie Termine nach Vereinbarung unter Tel.: 06132 782-199, 06132 782-319 oder klimaschutz@ingelheim.de

Rhein Hessische Energie- und Wasserversorgungs-GmbH

- Energieberatung und Fördermittelberatung
- Gebäudeenergieausweis
- Mini-Blockheizkraftwerk-Beratung
- Thermografieaufnahmen
- Energieliefercontracting
- Energiechecks im eigenen Zuhause
- Verleih von Strommessgeräten

Stefan Brehm, Tel.: 06132 7801-233
brehm@rhein Hessische.de
Gerald Holsten, Tel.: 06132 7801-114
holsten@rhein Hessische.de
www.rhein Hessische.de/energieberatung.html

Beratungen vorzugsweise mittwochs im Kundencenter oder nach Vereinbarung

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

- Energiechecks im eigenen Zuhause

www.verbraucherzentrale-rlp.de/energiechecks
(für Mieter 10 Euro, für Eigenheimbesitzer 20 Euro)

- Beratung zum Energiesparen (kostenlos) und zum Energierecht (30 Euro)

Beratungsstelle Mainz
Tel.: 06131 284-820
www.verbraucherzentrale-rlp.de/mainz

GEDEA-Ingelheim

- PV-Anlagen mit Sonnenbatterie
Für Handwerk, Handels- und Gewerbeunternehmen, Gastronomie und Privatpersonen
- Geldanlagen in Erneuerbare Energien-Projekte

info@gede Ingelheim.de
Tel.: 06132 71 00 -120
www.gede Ingelheim.de

